

iger im Pfund, Döllard, Franken oder Eire gesetzten werden.

Wirtschaftliche Klausel

Die deutsche Regierung verpflichtet sich, die Einführung von sämtlichen alliierten und assoziierten Staaten mit feinerstes Polen oder Lettien einschließlich der inneren Städte zu belegen, die die Säße übersteigen, die irgendwelchen andern Staaten aufgelegt werden. Ferner darf es solche Einführung nur verhindern und beschränken, wenn dieselbe Maßregel für andere Staaten gilt. Deutschland gesteht den alliierten und assoziierten Regierungen das Recht der Weisung und Anordnung bei der Ausfahrt zu Schiffen und Fahrzeuge der alliierten und assoziierten Mächte innerhalb der deutschen Gewässer für Befreiung, Küstenfahrt zur See die Vorrechte der meistverankerten Nationen. Das Recht der Unterwerfung und Verteilung ist ausdrücklich von Fahrzeugen dieser Mächte ausgeschlossen.

Die neu gebildeten Staaten, auch wenn sie keine Meereshäfen besitzen, haben das Recht zur Ausstellung von Schiffspapieren nach Maßgabe der allgemeinen Gewohnheiten der maritimen Seestände.

Deutschland verpflichtet sich, alle Maßnahmen zum Schutz der Erzeugnisse alliierten und assoziierten Länder gegen unlaudaten Weltbewerb an treten.

Stellung fremder Staatsangehöriger.

Deutschland verpflichtet sich, die Angehörigen alliierten und assoziierten Mächte nach den östlichen meiste begünstigten Nationen zu behandeln. Deutschland verpflichtet sich, die von alliierten und assoziierten Mächten ernannten und ihm mitgeteilten Generalkonsuln, Konsuln, Konsularagenten anzulassen.

Zur Regelung der Ablösung der Schulden zwischen den feindlichen Ländern wird jede der vertragsschließenden Regierungen binnen drei Monaten ein Bureau zur Prüfung und Ausgleichung einzurichten, das ausschließlich für Beistung und Entlastung solcher Schulden zuständig ist. Die Regierung ist für die Ablösung der von seinen Staatsangehörigen geschuldeten Verträge verantwortlich.

Kriegsmoßnahmen, die Deutschland in Bezug auf Eigentum, Rechte und Interessen von Staatsangehörigen der alliierten und assoziierten Mächte während des Krieges geübt hat, werden umgehend sistiert, falls die Klärung noch nicht beendet ist. Der Inhaber wird wieder in seine Rechte eingesetzt. Die alliierten und assoziierten Mächte behalten sich das Recht vor, alles Eigentum in den über Staatsangehörige auf ihren Gebieten aufzuladen und zu liquidieren. Deutschland verpflichtet sich, seine Staatsangehörigen für Ausbildung oder Belohnungen ihres Eigentums in alliierten und assoziierten Ländern zu entzögeln. Verträge zwischen beiden gelten als gültig vom Augenblick des Kriegsausbruchs an. Deutsche alliierte und assoziierte Macht einerseits und Deutschland anderseits errichten binnen drei Monaten einen gemeinsamen Schiedsgerichtshof, an dem jede der beiden Regierungen einen Vertreter bestimmt und an dem ein dritter Vertreter von beiden Regierungen gemeinsam, aber falls nötig, vom Konsulat oder bis zu dessen Konstituierung von Herren Lukas Ador, dem schweizerischen Bundesrat, benannt wird.

Die Grenzen mit Belgien

Deutschland erkennt die unumschränkte Herrschaft Belgiens über das rechteckige französische Gebiet von Neutral-Moresnet an. Es verbindet ancumum Belgien auf das Gebiet von Bremgarten-Moresnet.

Ein Ausdruck bestehend aus sieben Artikeln, von denen die alliierten und assoziierten Großmächte Süd, Deutschland und Belgien je einen erneut, wird 14 Tage nach dem Inkrafttreten dieses Vertrages erlassen werden, um an Ort und Stelle die Grenzen an allen Deutschen und belgischen Gebieten festzulegen. Hierbei soll der wirtschaftlichen Lage und den Verbindungs wegen Rechnung getragen werden. Die Entscheidungen werden mit Stimmenmehrheit getroffen und sind für die beteiligten Parteien verbindlich.

Deutschland verzichtet ausdrücklich auf die Regierung des oben beschriebenen Gebiets, 15 Jahre nach Inkraftsetzung des Vertrages wird die Bevölkerung berufen, die Oberhoheit bekanntzugeben, unter die sie gestellt zu werden will. — Die Klausel, wonach die Abtretung der Bergwerke des Saar-Bedens bewertet wird, so wie Maßnahmen zur Sicherstellung von Nahrung, Kleid und Wohnstätten der Bevölkerung, wie der Regierung des Gebiets, ferner Bedingungen für die vertragene Volksabstimmung werden in einem Anhang festgelegt, der als integraler Bestandteil dieses Vertrages betrachtet werden soll und von Deutschland anzunehmen wäre.

Freien Bezirk mit ausschließlichem Recht der Ausbeutung die im Saar-Gebiet gelegenen Kohlengruben.

Die Grenze des Saar-Bedens sind festgelegt: Im Süden und Südosten durch die Grenze Frankreichs, im Nordwesten und Norden durch eine Linie, die der nördlichen Verwaltungsgrenze des Kreises Merzig folgt, von dem Punkt, wo sie sich von der französischen Grenze löst, bis zu dem Punkt, wo sie die Verwaltungsgrenze schneidet, die die Gemeinde Saar-Hölzendorf von der Gemeinde Rittershausen trennt, dann längs dieser Gemeindegrenze nach Süden, bis sie die Verwaltungsgrenze des Kantons Merzig trifft, davorin, dass der Kanton Mettlach mit Ausnahme der Gemeinde Rittershausen das Gebiet des Saar-Bedens fällt, dann längs der nördlichen Verwaltungsgrenze der Kantone Merzig und Hauseidt, die in das Gebiet des Saar-Bedens einverlebt sind, sodann aufeinander folgen die Verwaltungsgrenze, die die Kreise Saar-Louisburg, Ottweiler und St. Wendel von den Kreisen Merzig, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer ostnordöstlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die östlich Trier weiter, westlich Wörschweiler, östlich der Höhe 318 und 320, westlich Leitersweiler, im Nordosten Höhe 324, sodann nach Süden längs der Bergkammelinie bis zu ihrem Treffpunkt mit der Verwaltungsgrenze des Kreises Kusel, dann längs der Mittellinie der Seen verläuft; von da nach Süden zur Grenze des Kreises Kusel, dann an Grenze des Kreises von Homburg nach Südbadisch bis zu einem Punkte, der etwa 1000 Meter westlich Dürkheim liegt, von da bis zu einem Punkt, der etwa 1 Kilometer südlich Dürkheim, eine Linie, die über Höhe 324, über Höhe 320, 322, dann zum östlich Trierenburg und Etzbach verläuft, dann Homburg umfasst und endet sie über die Höhen 324, 327, 326 und 320 verläuft, dann südlich der Höhe 322 und 323, etwa 2 Kilometer östlich Wiesbaden bei dem Orte Wiesbaden im Osten verlaufend, eine Linie, die von der Höhe 322 die französische Grenze am Boen erreicht, den sie etwa 1 Kilometer südlich Rombach bildet. Ein Ausdruck aus fünf Minuten, wovon einer von Frankreich, einer von Deutschland und drei vom Rate des Wölferbundes erkannt werden wird, wird vierzehn Tage nach Inkraftsetzung des Vertrages gegeben, um an Ort und Stelle den Verlauf der oben beschriebenen Grenzen festzulegen. So dieser Verlauf mit den Verwaltungsgrenzen nicht zusammenfällt, wird der Ausschuss nicht mehr dem beschriebenen Verlauf zu nähern, wobei nach Möglichkeit wirtschaftliche und lokale Interessen sowie bestehende Kommunalgrenzen und Gemeindegrenzen berücksichtigt werden. Die Bedenkmöglichkeiten werden mit Stimmenmehrheit festgestellt und sind für die beteiligten Parteien verbindlich.

Deutschland verzichtet ausdrücklich auf die Regierung des oben beschriebenen Gebiets, 15 Jahre nach Inkraftsetzung des Vertrages wird die Bevölkerung berufen, die Oberhoheit bekanntzugeben, unter die sie gestellt zu werden will. — Die Klausel, wonach die Abtretung der Bergwerke des Saar-Bedens bewertet wird, so wie Maßnahmen zur Sicherstellung von Nahrung, Kleid und Wohnstätten der Bevölkerung, wie der Regierung des Gebiets, ferner Bedingungen für die vertragene Volksabstimmung werden in einem Anhang festgelegt, der als integraler Bestandteil dieses Vertrages betrachtet werden soll und von Deutschland anzunehmen wäre.

Die Festsetzung der Grenzen

× Vertrittes, 7. Mai. Der Band mit den französischen Sprachen auf 208 Seiten 440 Artikel, die in 15 Teile zerlegt sind; Der zweite Teil handelt über die Grenzen Deutschlands und enthält folgende Festsetzung der Grenzen:

1. mit Belgien: Nordsgrenze des ehemaligen Territoriums von Neutral-Moresnet, sodann Ostgrenze des Kreises Eupen, sodann Grenze zwischen Belgien und Kreis Montjoie, sodann Nordostgrenze des Kreises Malmedy bis zu ihrem Schnittpunkt mit der Grenze Luxemburgs.

2. mit Luxemburg: Die Grenze vom 8. August 1914 bis zu ihrer Verbindung mit der Grenze Frankreichs am 18. Juli 1870.

3. mit Frankreich: Grenze am 18. Juli 1870 von Luxemburg bis zur Schweiz unter Vorbehalt der Bestimmungen über das Saar-Gebiet.

Deutschland erkennt an, dass das Geschäftszentrum Luxemburg vom 1. Januar 1919 an aufzuheben, einen Bestandteil des Deutschen Reichsvereins zu bilden.

Deutschland ist es untersagt, Festungen an erhalten oder an bauen, sei es auf dem linken Rheinufer, sei es auf dem rechten Rheinufer westlich einer 50 Kilometer östlich dieses Flusses gezogenen Linie.

Das Saar-Gebiet

Als Erstes für die Verfestigung der Koblenzwerke Nordfrankreichs und als Abschlagszahlung auf die von Deutschland als Kriegsentschädigung an zahlende Summe überlässt Deutschland an Frankreich allen vollständigen, absoluten und von allen Schadenslasten

4. mit der Schweiz: Die gegenwärtige Grenze.

5. mit Österreich: Die Grenze vom 8. August 1914 von der Schweiz bis an den nachträglich abgetrennten Österreichwald.

6. mit der Tschechoslowakei: Grenze am 8. August 1914 zwischen Deutschland und Österreich von ihrem Treffpunkt mit der alten Verwaltungsgrenze, sodann kromauwärts des Hauptbahnhofs der Eisenbahn und von dort dem Eisenbahnkram des Bahnhofs bis zur Kurischen Neigung, von dort mit gerader Linie bis zum Treffpunkt des östlichen der Kurischen Neigung mit der Verwaltungsgrenze, etwa 4 Kilometer südwestlich von Ribben, von da längs dieser Verwaltungsgrenze bis zum Westufer der Kurischen Neigung.

7. mit Polen: Von den beiden angezeigten Punkten nach Norden bis zur Höhe des Vorberges des Osthanges des Kreises Galkenberg, unweit 8 Kilometer östlich Puchow, eine auf dem Gebiete südlich von Galka zu ziehende Linie, von da die Ostgrenze des Kreises Galkenberg, sodann die Grenze zwischen Oster- und Mittelschlesien, sodann die Grenze von Posen bis zur Höhe des Vorberges des Kreises Galkenberg, der Kreis Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg) im Norden und Osten vom letzten Punkt bis zu einem Punkt, der etwa 15 Kilometer östlich St. Wendels liegt, und zwar eine Linie an Ort und Stelle festzulegen, die die Kreise Galkenberg, Trier und dem Fürstentum Birkenfeld trennen, bis zu einem Punkt, der etwa 500 Meter nördlich des Dorfes Würschweiler (höherer Punkt Merzelberg

Küstnertreize. Es kam heraus, um zu leben, was los sei. Das lag ich nicht. Ich weiß nicht, ob es einen oder zwei Soldaten gegeben habe, und ich weiß auch nicht, wohin ich ihn getroffen habe. Ich glaube, das ist ihm am Tage getroffen habe. Meine zwei Stunden Polizeistunden waren dann verum. Da aber keine Abfölung kam, zog ich mich auf meinen alten Posten zurück. Umsofort kam die Kugel im Mundloch. Ich geriet in solche Not, als ich die Rosa Luxemburg los, wegen der Streitkraft von damals. Ich weiß nicht, ob ich einen oder zwei Polizeikräfte getötet habe." - Vorwährend er: "Sie haben sich dann von der Truppe entfernt, und es ist gegen Sie ein Polizeieinsatz erfolgen worden." - Angefragt: "Doch! Es war mit dem Regiment unheilich geworden. Manchmal wurden mir auf den Straße von Polizeien bestimmt, wie du Blümchen" und "Schnecke dem Karl eine Handgranate ins Kreuz." Ich wurde nun zum 2. Regiment versetzt. Als ich dann in der Zeitung las, dass diese Luft sei, nämlich das ich gefangen würde, bog ich mich nach der Münzstraße, wo ich von Spottluden fällte. Es war ein Spottluder, der aus einem Postkasten auf den Namen Johannes Blümchen, Kontrabass, aufgeschellt. Ein Ausweis trug die Unterschrift des Kommandanten. Wohl. Ich kam dann zum Artillerie-Küsten, wo ich verhaftet wurde." (Fortsetzung folgt)

Benn die Leidenschaften entfesselt sind . . .

Die Schüttung über den Selbstmord sowie über den heimtückischen Bilderschand der Spartakiden hat, wie das Polizei-Bureau aus München weiß, zu einem Verabscheunungswürdigen Verbrechen geführt. Am Abend des 6. Mai wurde, entgegen den bestehenden Anordnungen und dem Regelungsverbot, eine Versammlung von etwa 20 Personen im Norden der Stadt veranstaltet. Die Versammlung wurde durch Streitkräfte aufgelöst, die Gewalttat wurde verhaftet und in das Gefängnis am Karolinenplatz geführt. In dieses Drang abends gegen 9 Uhr eine Gruppe bewaffneter bürgerlicher Soldaten ein. Es kam zu einer Schießerei, bei der diese bürgerlichen Soldaten in dem Glauben, Spartakiden vor sich zu haben, 31 Personen töteten. Die Soldaten wurden verhaftet. Die kriegsgerichtliche Untersuchung ist im Gange und liegt in der Hand der Justizbehörde. Die Generale Ovets und Möhl bedauern aufs lebhafteste diesen Ausbruch entsetzlicher Leidenschaft. Sie haben sofort Beschluß erlassen, daß jeder Soldat, der eine unrettbarleiche Erfahrung vorwirkt, als Mörder behandelt und erschossen wird.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerer war, daß sie sofort verortet. Zu Beginn der Sitzung gab der Vorsitzende, Dr. Waller-Breslau, folgende Erklärung ab: "Die niederrheinische Stimmung, unter der wir alle infolge der drohenden Verstülpfung stehen, macht es uns heute unmöglich, in der Beziehung des Staatsauftrages. Die Parteien und jeder einzelne von uns haben das Bedürfnis, zu den über jedes Erwarten schweren Friedensbedingungen Stellung zu nehmen. Wir alle bedürfen in den nächsten Tagen der Sammlung. Auch der Herr Ministerpräsident ist am Erscheinen verhindert. Ich bitte, mir die Aufschaltung der nächsten Sitzung des Auschusses zu überlassen." Der Auschuss schloß sich diesem Vorschlag seines Vorsitzenden ohne Debatte an.

Auslösung der bayrischen Soldatenkriege ITA, Köln, 8. Mai. (Glo. Drahtbericht.) Die östliche Weltzeitung meldet aus München: "Wegen Auflösung des alten bayrischen Heeres wurden von der bayrischen Regierung alle Soldatenkriege für angehoben erklärt. Die norwegische Sozialdemokratie für Lenin

X. Copenhagen, 7. Mai. "Politiken" meldet aus Christiania: "Der norwegische Sozialdemokratie beschäftigte sich gestern mit der Abordnung für den an Plenum abzuhandelnden Parteitag. Die Mehrheit des Parteitags sprach sich dafür aus, daß die norwegische Sozialdemokratie aus der zweiten Internationale austrete und sich der dritten Internationale anschließen sollte, deren Präsident Lenin ist und die ihren Sitz in Moskau hat. Die sozialdemokratische Deligation

ITA, Genf, 8. Mai. (Glo. Drahtbericht.) Ein aus Rumänien zurückgekehrter Schweizer schreibt im Journal de Genève, daß die rumänischen Delegationen großenteils wieder instand gesetzt wurden und täglich 3000 Waggons (ungefähr die Hälfte der Friedensproduktion) liefern.

Aus Stadt und Land

Dresden, 8. Mai

Aus der Volksschule

Zum nächsten Übergangsabschluß hat der Gelehrtengesellschaft am Mittwoch in zweiter Sitzung folgende, aus von der Regierung gebildeten Beisätzen angenommen: 1. Die Überführung der regelmäßigen mehrjährigen Volksschule in die allgemeine Volksschule hat in spätestens vier Jahren zu erfolgen. 2. Alter Unterricht soll fortzuführungsbildend werden. 3. Elternunterricht wird in der allgemeinen Volksschule nicht erteilt, vielmehr erfolgt in den letzten beiden Schulklassen eine förmliche Unterweisung in wöchentlich zwei Stunden. 4. Die Pflichtschulbildung soll nur werktags abgehalten werden. 5. Die Ortschulauflösung ist in jeder Form aufzubeben. Pädagogische unterrichten einer besonderen Bedeutung. 6. Die Lehrerversammlung berichtet und beschließt über die inneren Angelegenheiten ihrer Schule. 7. Der Schulleiter wird vom Kollegium auf Zeit gewählt. 8. Bei den einzelnen Bezirksschulinspektionen sind Bezirksschulräte einzuführen, die gemeinsam mit dem Bezirksschulinspektor die Schulförderung mit Ausnahme der Schulpflege der Schulzonen des Bezirks berichten. 9. Der Schulvorstand legt sich zusammen zur Hälfte aus Gemeindevertretern, zu einem Viertel aus Eltern, die ihre Kinder in die Schule schicken, und zu einem Viertel aus Bürgern. Weicht die Zahl der Eltern nicht aus, so findet Eragnung aus dem Unterstand statt. 10. Dieser schlägt Bestimmungen, die nicht aus der Schule sein darf, in aufzuhören. 11. Alle Schulen sollen Schulpflichtigkeiten eingezogen werden. Sie werden aus dem Schulunterricht, aus Lehren und aus Vertreten von Eltern die die Schule besuchenden Kinder zusammengefaßt. 12. Dem Lehrer und auf Wunsch auch juristischem Vertreter auf Distanz richten sich zur Einsichtnahme vorzulegen. Endlich wurde beschlossen, daß die Bestimmungen der bisher geforderten Vorlesungen in Beiträgen und Klassepiel bei Aufnahme der Schüler in das Seminar und die Einsichtnahme von Schülerräten in Seminaren in Klassen 1 bis 6 auf den Verordnungswege gereicht werden sollen. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau neu erachtet werden soll. Die Aenderung der Pflichtschulbildung und Durchführung der Abschlußfeierlichkeiten ist dem Ministerium als Wunsch überwiesen worden.

Aus dem Flußanwesen. Die Petition des

Stadtrates zu Waldheim wegen Finanznotenministeriums erinnerte an die Richtigkeit der Ansicht, daß die Vermögensfähigkeit der Talsperren überhaupt aufzuarbeiten. Im allgemeinen sprach man sich auf Grund der Erfahrungen mit den Weißeritz-Talsperren zur Vorstufe für den Bau

2. Krieg
Mühlau
böhmisches
Vatrousse
böhmisches
Büchermeister
der Verteilung
auf die Kreis-
ersteien
derart, das
auslaufen
in eine am-
tliche, das ein
Der Schuh
hervor, die
Vatrousse
wurde, das
dem Volk
erklärt, das
Bedeutung
sich für die
wird zu
einfach

des Stadtrats wurde von 31 Bewerbern Stadtrat Dr. Kröter aus Kamenz mit 14 von 18 Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Zur engsten Wahl kamen noch Kaufmann Grunewald aus Zittau und Kaufmann Siebler aus Plauen (Vogt.).

X Chemie, Arbeitseinstellungen.

In den meisten Betrieben der Textilindustrie

sind hier die Angestellten in den Ausland getreten. — Einem Generalstreik mit passiver Waffenlosigkeit wollen die Chemischen Kommunen zunächst zwei Tage lang

durchführen, um gegen den Belagerungsaufstand, das

Standrecht und das Verbot des kommunistischen

Kämpfers zu protestieren. Sollte nach zwei Tagen

ein Erfolg erzielt werden, will man den Streik ver-

längern. Bei einer Abstimmung über den General-

ausland erklärte sich nur ein Drittel der Arbeiterschaft

für den Streik.

* Plauen i. S. (Abgeordneter Günther) beschäftigt sein Mandat für die Nationalversammlung niederauslegen und nur Mittäler der ländlichen Volksfamilie zu bleiben. Sein Nachfolger in der Deutschen Nationalversammlung würde Oberstaatsrat Paul Ende in Lichtenstein-Görlitz werden.

Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

I. Soziale. (14 Pfund Butter) am 9. Mai in den Ausgabestellen auf Abschnitt N der Landesstrasse.

d. Möglich. (10 Pfund Butter) am 9. Mai

in den Geschäften auf Abschnitt I der weissen und hellgrünen

Rohrleitungskarten A und D je 14 Pfund Butter, der

hellgrauen und hellbraunen Karten B und C je

14 Pfund Butterkosten. (Ausgabe der neuen

Brotmarken) w/o für die Dresdner und Berg-

straße Nr. 5, 6 und 8 am 9. Mai von 12 Uhr im

Gebäude „Zur Krone“, für den oberen Oberschiff 8 bis

6 Uhr im Gemeindeamt. In den Brotmarkenkästen

erfolgt die Ausgabe von Butter an. — (Oberschiff) am 9. Mai von 11 bis 12 Uhr

am Gemeindeamt. — (Verteilung von konzen-

tierten Milch) siehe Aufklagetafel. — (Grafen) am

9. Mai an den Geschäftsmannen Gemeinsamwer-

ken und Aussteller, Et-

zende und vertriebs-

Teuerungs-

Dauer und

und 150 M.

pro Monat

mit der

geringeren Erfolg

in Plauen

Reichspolitische

Erwerbungs-
Zeitung am 10. Mai bis

101 M. in

100 M. pro Tag er-

folgt den oben

erwähnten Artikel.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Die Gewinnabnahmeverhältnisse der Gemeinden

wurden von den oben

erwähnten Artikeln

festgestellt.

Stellen finden Männliche Buchhalter(in)

in Schriftbüros, angenehme Stellung für Männer verlangt. Anträge mit Lebenslauf. In Geschäftsberichten auf S. 207. Druck. 3. Et. erbeten.

Eis. Schleiferei & Klingenfabrik.

E.-D., Si., Wa., K., Vr., Ma., Tr., Auto., St. usw.

oder Mr. die Postkarte. Namen freihandgeschrieben.

Inspektor.

Guter Gehalt, reich. Speisen u. Trink. m. dem. Nur Personen, die in ab. Verf. wichtige Erfolge nachweisen können, werden aufgenommen. Auf. ant. R. D. 84847. Exp. 3. Et. mit Lebensl. u. Gehaltssch. gebeten.

Prov.-Reisende

noch Raum für jede Art Reise. sol. ant. Kne. ant.

ab. 11. an Postkarten u. Briefen. Dresden. 1010000.

Vertreter

oder für das Kontor gegen Provision gesucht.

kleine Summen für Formularverkäufe sowie

Abrechnungen Berlin. Schrift. Eng. u. ab. 100.

an Postkarten u. Briefen. Dresden.

1010000.

Besteckführer Vertreter

der dem. Stelle. Brände für d. Projekt Dresden.

oder dem. Geschäftsbüro gebeten. Schrift. Eng.

ab. 100. an Postkarten u. Briefen. Dresden. 1010000.

Für die treuen Kunden wird ein guter

Schweizer,

der auch Wechslen- und Kursaltritt voll bereit, und ein bereits in Helfe als

Zeichner

beschäftigter Mann sofort gefordert. Meldung an die Freie Werke-Zentrale, Rosen.

Nosenträger - Fabrik

sucht erfahrener Vertreter. Bewerbungen

unter R. D. 7458 vorz. bef. die Exp. d. Pl. (R. 7458)

Tüchtigen Reisephograph(in)

oder Postkarte. Fotostudio Rosenthal, Dresden.

oder Kunden für einen Auftrag. Bewerbungen

mit Proben Fleischdeut. Sonnenhof von 2-7 Uhr.

Für Versicherungsfachleute!

Wie, geachtete Gesellschaft mit neuen Tarif. für Lebenversicherung ohne Untersuchung von 300 R. bis 3000 R. hat für diesen Berichtungsantrag

Sonder-General-Agenturen

zu vergeben. 67181

Ültige Fachkräfte, welche ein Mandat zum Zwecke der Ausübung ihrer Berufsergonisation übernehmen wollen, werden gebeten, ihr Angebot unter R. D. 8450 an Rudolf Rose, Rosenthal, gelangen zu lassen.

Hilfspfleger, Hilfspflegerinnen und Stationsmädchen

oder Dienstboten erachtet. Mit Angabe

an Anschrift zu melde. vorn. 2-10 Uhr. 84825.

Großdeutschland, Dreieckstr. 11. Die den. Fleischdeut.

Wiederholung. 4.

Wir haben auf. 1. Jan. 1914. 61295

Präzisions-Gießerei

Metall, Spitz. und Sandguss.

erstklassigen Meister.

Widiger Antritt erwünscht. Ausführ. 1. Antrag

an Dienstboten u. Feingießerei. Sonnenhof. 2. Georg Bierling. 3. Co.

Altmarkt 11. Dresd.

W. unter laufen. W. suchen wie wir sofort

am 1. Juni 1914. 617186

Jüngeren Schreiber

oder hoher, klarer Schrift u. außer Aussichtnahme.

oder vollständig. Angabe der höch. Tätigkeit

oder. Dresd. 1. Et. 84821.

Zügiger, lebhaft arbeitender

Lackier oder Lackierarbeiter

zu sofortigem Antritt gefordert.

Dose u. Gläser. Görlitz. 1. Et.

1 Feuerschmid für E. gew. und

1 Stellmacher für Karosserieaufbau

sofort antritt. 84241

Heinrich Gläser,

Dresden. 1. Et. Bismarckstr. 14.

Schmidts. A.-G.

Zwick. Str. 39

suchen 84257.

oder Schraubendreher.

Erster Wickler

sofort in allen verfügbaren Reparaturbetriebe

oder. in dauernd. Wartung. Der unter-

schied. Bausatz. 6. m. 1. Sonnen. 1. Et. 84242.

Gummiarbeiter

oder. Autoreparatur. 1. Eng. u. Schmied. 1. Et. 84243.

Tucht. Steinmetz,

oder. Steinmetzberufe. 1. Steinmetz

oder. Döbeln. 1. Et. 84244.

Vorarbeiter

oder. Persone, die in der Regel kein. her. Vorarbeiter

oder. Gießerei ausüben und mehr von allen

in der Betriebsleitung eine Kenntnis be-

habe. 1. Et. 84245.

zulässige Reisefreier
Bericht eines neuen
Gehaltsschiffes am Gehalt
nachhaltig ist. sol. et.
Borsig. 1. Et. 84261. Rudolf
Höfer. Dresden. 67130

Vertreter,

der. Handelsberufe ent-

stehen. sofort geford. Off.

ant. R. D. 84271. Rudolf

Höfer. Dresden. 67130

oder. Schleiferei & Klingenfabrik.

E.-D., Si., Wa., K., Vr., Ma., Tr., Auto., St. usw.

oder Mr. die Postkarte. Namen freihandgeschrieben.

1. Et. 84272.

oder. Schleiferei & Klingenfabrik.

durch L. nach Konzert-Veranstaltung per Auto ein geschicktes, leichtes und schnelles.

Mietbüchlein.

Weiß, mit Gravur-Rückseit, u. Schreibplatte, 8. Reiter von u. Wohnung und der Gemeinde Dresden. Preis und Abrechnung 1. So.

Name 3720

Mädchen

und auch dem. Wohnung, ob kleine, ob große, ob fröhlich, leicht, l. findet, handlich, & leicht. Sammeln kann als Geschenk geladen. Beweis, nach Lieferung eines u. Interesse 1. Weiß, auch das. Abrechnung, eben Preis wird vergütet. Gottmann, Reiter, Schreibplatte, u. C. Oberholz 10.

Name 1. Juni 1. Juli, 1. August, 1. September 18973

der Buchdruckerei & Verlag, 1. 8. Quadratmeter, neu, ohne Rahmen, aus Holz, 1. Weiß, 1. 8. 1. 10. 1. 12. 1. 14. 1. 16. 1. 18. 1. 20. 1. 22. 1. 24. 1. 26. 1. 28. 1. 30. 1. 32. 1. 34. 1. 36. 1. 38. 1. 40. 1. 42. 1. 44. 1. 46. 1. 48. 1. 50. 1. 52. 1. 54. 1. 56. 1. 58. 1. 60. 1. 62. 1. 64. 1. 66. 1. 68. 1. 70. 1. 72. 1. 74. 1. 76. 1. 78. 1. 80. 1. 82. 1. 84. 1. 86. 1. 88. 1. 90. 1. 92. 1. 94. 1. 96. 1. 98. 1. 100. 1. 102. 1. 104. 1. 106. 1. 108. 1. 110. 1. 112. 1. 114. 1. 116. 1. 118. 1. 120. 1. 122. 1. 124. 1. 126. 1. 128. 1. 130. 1. 132. 1. 134. 1. 136. 1. 138. 1. 140. 1. 142. 1. 144. 1. 146. 1. 148. 1. 150. 1. 152. 1. 154. 1. 156. 1. 158. 1. 160. 1. 162. 1. 164. 1. 166. 1. 168. 1. 170. 1. 172. 1. 174. 1. 176. 1. 178. 1. 180. 1. 182. 1. 184. 1. 186. 1. 188. 1. 190. 1. 192. 1. 194. 1. 196. 1. 198. 1. 200. 1. 202. 1. 204. 1. 206. 1. 208. 1. 210. 1. 212. 1. 214. 1. 216. 1. 218. 1. 220. 1. 222. 1. 224. 1. 226. 1. 228. 1. 230. 1. 232. 1. 234. 1. 236. 1. 238. 1. 240. 1. 242. 1. 244. 1. 246. 1. 248. 1. 250. 1. 252. 1. 254. 1. 256. 1. 258. 1. 260. 1. 262. 1. 264. 1. 266. 1. 268. 1. 270. 1. 272. 1. 274. 1. 276. 1. 278. 1. 280. 1. 282. 1. 284. 1. 286. 1. 288. 1. 290. 1. 292. 1. 294. 1. 296. 1. 298. 1. 300. 1. 302. 1. 304. 1. 306. 1. 308. 1. 310. 1. 312. 1. 314. 1. 316. 1. 318. 1. 320. 1. 322. 1. 324. 1. 326. 1. 328. 1. 330. 1. 332. 1. 334. 1. 336. 1. 338. 1. 340. 1. 342. 1. 344. 1. 346. 1. 348. 1. 350. 1. 352. 1. 354. 1. 356. 1. 358. 1. 360. 1. 362. 1. 364. 1. 366. 1. 368. 1. 370. 1. 372. 1. 374. 1. 376. 1. 378. 1. 380. 1. 382. 1. 384. 1. 386. 1. 388. 1. 390. 1. 392. 1. 394. 1. 396. 1. 398. 1. 400. 1. 402. 1. 404. 1. 406. 1. 408. 1. 410. 1. 412. 1. 414. 1. 416. 1. 418. 1. 420. 1. 422. 1. 424. 1. 426. 1. 428. 1. 430. 1. 432. 1. 434. 1. 436. 1. 438. 1. 440. 1. 442. 1. 444. 1. 446. 1. 448. 1. 450. 1. 452. 1. 454. 1. 456. 1. 458. 1. 460. 1. 462. 1. 464. 1. 466. 1. 468. 1. 470. 1. 472. 1. 474. 1. 476. 1. 478. 1. 480. 1. 482. 1. 484. 1. 486. 1. 488. 1. 490. 1. 492. 1. 494. 1. 496. 1. 498. 1. 500. 1. 502. 1. 504. 1. 506. 1. 508. 1. 510. 1. 512. 1. 514. 1. 516. 1. 518. 1. 520. 1. 522. 1. 524. 1. 526. 1. 528. 1. 530. 1. 532. 1. 534. 1. 536. 1. 538. 1. 540. 1. 542. 1. 544. 1. 546. 1. 548. 1. 550. 1. 552. 1. 554. 1. 556. 1. 558. 1. 560. 1. 562. 1. 564. 1. 566. 1. 568. 1. 570. 1. 572. 1. 574. 1. 576. 1. 578. 1. 580. 1. 582. 1. 584. 1. 586. 1. 588. 1. 590. 1. 592. 1. 594. 1. 596. 1. 598. 1. 600. 1. 602. 1. 604. 1. 606. 1. 608. 1. 610. 1. 612. 1. 614. 1. 616. 1. 618. 1. 620. 1. 622. 1. 624. 1. 626. 1. 628. 1. 630. 1. 632. 1. 634. 1. 636. 1. 638. 1. 640. 1. 642. 1. 644. 1. 646. 1. 648. 1. 650. 1. 652. 1. 654. 1. 656. 1. 658. 1. 660. 1. 662. 1. 664. 1. 666. 1. 668. 1. 670. 1. 672. 1. 674. 1. 676. 1. 678. 1. 680. 1. 682. 1. 684. 1. 686. 1. 688. 1. 690. 1. 692. 1. 694. 1. 696. 1. 698. 1. 700. 1. 702. 1. 704. 1. 706. 1. 708. 1. 710. 1. 712. 1. 714. 1. 716. 1. 718. 1. 720. 1. 722. 1. 724. 1. 726. 1. 728. 1. 730. 1. 732. 1. 734. 1. 736. 1. 738. 1. 740. 1. 742. 1. 744. 1. 746. 1. 748. 1. 750. 1. 752. 1. 754. 1. 756. 1. 758. 1. 760. 1. 762. 1. 764. 1. 766. 1. 768. 1. 770. 1. 772. 1. 774. 1. 776. 1. 778. 1. 780. 1. 782. 1. 784. 1. 786. 1. 788. 1. 790. 1. 792. 1. 794. 1. 796. 1. 798. 1. 800. 1. 802. 1. 804. 1. 806. 1. 808. 1. 810. 1. 812. 1. 814. 1. 816. 1. 818. 1. 820. 1. 822. 1. 824. 1. 826. 1. 828. 1. 830. 1. 832. 1. 834. 1. 836. 1. 838. 1. 840. 1. 842. 1. 844. 1. 846. 1. 848. 1. 850. 1. 852. 1. 854. 1. 856. 1. 858. 1. 860. 1. 862. 1. 864. 1. 866. 1. 868. 1. 870. 1. 872. 1. 874. 1. 876. 1. 878. 1. 880. 1. 882. 1. 884. 1. 886. 1. 888. 1. 890. 1. 892. 1. 894. 1. 896. 1. 898. 1. 900. 1. 902. 1. 904. 1. 906. 1. 908. 1. 910. 1. 912. 1. 914. 1. 916. 1. 918. 1. 920. 1. 922. 1. 924. 1. 926. 1. 928. 1. 930. 1. 932. 1. 934. 1. 936. 1. 938. 1. 940. 1. 942. 1. 944. 1. 946. 1. 948. 1. 950. 1. 952. 1. 954. 1. 956. 1. 958. 1. 960. 1. 962. 1. 964. 1. 966. 1. 968. 1. 970. 1. 972. 1. 974. 1. 976. 1. 978. 1. 980. 1. 982. 1. 984. 1. 986. 1. 988. 1. 990. 1. 992. 1. 994. 1. 996. 1. 998. 1. 999. 1. 1000. 1. 1001. 1. 1002. 1. 1003. 1. 1004. 1. 1005. 1. 1006. 1. 1007. 1. 1008. 1. 1009. 1. 1010. 1. 1011. 1. 1012. 1. 1013. 1. 1014. 1. 1015. 1. 1016. 1. 1017. 1. 1018. 1. 1019. 1. 1020. 1. 1021. 1. 1022. 1. 1023. 1. 1024. 1. 1025. 1. 1026. 1. 1027. 1. 1028. 1. 1029. 1. 1030. 1. 1031. 1. 1032. 1. 1033. 1. 1034. 1. 1035. 1. 1036. 1. 1037. 1. 1038. 1. 1039. 1. 1040. 1. 1041. 1. 1042. 1. 1043. 1. 1044. 1. 1045. 1. 1046. 1. 1047. 1. 1048. 1. 1049. 1. 1050. 1. 1051. 1. 1052. 1. 1053. 1. 1054. 1. 1055. 1. 1056. 1. 1057. 1. 1058. 1. 1059. 1. 1060. 1. 1061. 1. 1062. 1. 1063. 1. 1064. 1. 1065. 1. 1066. 1. 1067. 1. 1068. 1. 1069. 1. 1070. 1. 1071. 1. 1072. 1. 1073. 1. 1074. 1. 1075. 1. 1076. 1. 1077. 1. 1078. 1. 1079. 1. 1080. 1. 1081. 1. 1082. 1. 1083. 1. 1084. 1. 1085. 1. 1086. 1. 1087. 1. 1088. 1. 1089. 1. 1090. 1. 1091. 1. 1092. 1. 1093. 1. 1094. 1. 1095. 1. 1096. 1. 1097. 1. 1098. 1. 1099. 1. 1100. 1. 1101. 1. 1102. 1. 1103. 1. 1104. 1. 1105. 1. 1106. 1. 1107. 1. 1108. 1. 1109. 1. 1110. 1. 1111. 1. 1112. 1. 1113. 1. 1114. 1. 1115. 1. 1116. 1. 1117. 1. 1118. 1. 1119. 1. 1120. 1. 1121. 1. 1122. 1. 1123. 1. 1124. 1. 1125. 1. 1126. 1. 1127. 1. 1128. 1. 1129. 1. 1130. 1. 1131. 1. 1132. 1. 1133. 1. 1134. 1. 1135. 1. 1136. 1. 1137. 1. 1138. 1. 1139. 1. 1140. 1. 1141. 1. 1142. 1. 1143. 1. 1144. 1. 1145. 1. 1146. 1. 1147. 1. 1148. 1. 1149. 1. 1150. 1. 1151. 1. 1152. 1. 1153. 1. 1154. 1. 1155. 1. 1156. 1. 1157. 1. 1158. 1. 1159. 1. 1160. 1. 1161. 1. 1162. 1. 1163. 1. 1164. 1. 1165. 1. 1166. 1. 1167. 1. 1168. 1. 1169. 1. 1170. 1. 1171. 1. 1172. 1. 1173. 1. 1174. 1. 1175. 1. 1176. 1. 1177. 1. 1178. 1. 1179. 1. 1180. 1. 1181. 1. 1182. 1. 1183. 1. 1184. 1. 1185. 1. 1186. 1. 1187. 1. 1188. 1. 1189. 1. 1190. 1. 1191. 1. 1192. 1. 1193. 1. 1194. 1. 1195. 1. 1196. 1. 1197. 1. 1198. 1. 1199. 1. 1200. 1. 1201. 1. 1202. 1. 1203. 1. 1204. 1. 1205. 1. 1206. 1. 1207. 1. 1208. 1. 1209. 1. 1210. 1. 1211. 1. 1212. 1. 1213. 1. 1214. 1. 1215. 1. 1216. 1. 1217. 1. 1218. 1. 1219. 1. 1220. 1. 1221. 1. 1222. 1. 1223. 1. 1224. 1. 1225. 1. 1226. 1. 1227. 1. 1228. 1. 1229. 1. 1230. 1. 1231. 1. 1232. 1. 1233. 1. 1234. 1. 1235. 1. 1236. 1. 1237. 1. 1238. 1. 1239. 1. 1240. 1. 1241. 1. 1242. 1. 1243. 1. 1244. 1. 1245. 1. 1246. 1. 1247. 1. 1248. 1. 1249. 1. 1250. 1. 1251. 1. 1252. 1. 1253. 1. 1254. 1. 1255. 1. 1256. 1. 1257. 1. 1258. 1. 1259. 1. 1260. 1. 1261. 1. 1262. 1. 1263. 1. 1264. 1. 1265. 1. 1266. 1. 1267. 1. 1268. 1. 1269. 1. 1270. 1. 1271. 1. 1272. 1. 1273. 1. 1274. 1. 1275. 1. 1276. 1. 1277. 1. 1278. 1. 1279. 1. 1280. 1. 1281. 1. 1282. 1. 1283. 1. 1284. 1. 1285. 1. 1286. 1. 1287. 1. 1288. 1. 1289. 1. 1290. 1. 1291. 1. 1292. 1. 1293. 1. 1294. 1. 1295. 1. 1296. 1. 1297. 1. 1298. 1. 1299. 1. 1300. 1. 1301. 1. 1302. 1. 1303. 1. 1304. 1. 1305. 1. 1306. 1. 1307. 1. 1308. 1. 1309. 1. 1310. 1. 1311. 1. 1312. 1. 1313. 1. 1314. 1. 1315. 1. 1316. 1. 1317. 1. 1318. 1. 1319. 1. 1320. 1. 1321. 1. 1322. 1. 1323. 1. 1324. 1. 1325. 1. 1326. 1. 1327. 1. 1328. 1. 1329. 1. 1330. 1. 1331. 1. 1332. 1. 1333. 1. 1334. 1. 1335. 1. 1336. 1. 1337. 1. 1338. 1. 1339. 1. 1340. 1. 1341. 1. 1342. 1. 1343. 1. 1344. 1. 1345. 1. 1346. 1. 1347. 1. 1348. 1. 1349. 1. 1350. 1. 1351. 1. 1352. 1. 1353. 1. 1354. 1. 1355. 1. 1356. 1. 1357. 1.

ad quidam
Takne auf
erten, fallen
der, müssen
erine ihres
im Gefühen,
ten.

Die Herren
Worte lern-
dah er ihre
sog.
eine Stimme,
mehlinden

ander Men-
schen
sich mich
denn noch

der Wildbach
blieben in
eines Wort
heres Herz-

eltern Ge-
sinnung
aus seiner
sich gewollt
nur wollte.

der Name

nichts mehr
holt du
wischen und

Räbchen vor

Kragen

verschieden
die Welt
die ver-
te Binder
und beson-
ders
sungen.
und 12.50.

heute

Str. 31

-Artikel 31

Wiederhol-
dienst.

Baumwolle,
Rohband,
Gummier-
gummi,

Leinwand

zum Klei-
den.

und 1. Welt-

er und -

gerade.

berne

nen-
dung

der Welt.

z. Stoffma-

schre.

Wähler.

z. M. Fuß-

sohle.

z. 5. M. Fuß-

sohle.

z

Modernes**Einfamilien-Landhaus**

Mit 6-8 Zimmern, Dach- und Satteldach, unten zwei Balkenstiegen, nur im Stieghaus od. Dachstiel gelagert, wird sofort gegen Verzinsung zu kaufen, gefaßt. Schule, Kasten, erbaut, unter 1. 80107 an Haushausen u. Vogel, R. G. Chemnitz.

Einfamilien-Villa

In Haberfeld, Weinstraße, Südsiedlung, sieben Zimmer, mit Dachstiel, nur im Stieghaus, sofort gegen Verzinsung zu kaufen, in mietens pflichtig, Kasten, mit genauer Angabe des Ausmaßes und Größe, unter 1. 80107 an Haushausen u. Vogel, R. G. Chemnitz.

Zu kaufen gesucht

großes R. i. mit vorhandener Küche etwas, großes Restaurant mit davorstehendem Gefäß, Hausatlas im Zentrum der Stadt, Angest. u. 1. 80107 an Haushausen u. Vogel, Dresden.

Sache vollständig, mittlerer Preis.

Einrichtung zur Zigaretten-Fabrikation

(neue Ausführungen), neu gebraucht, zu kaufen und erwünscht ausführliche Erläuterungen.

R. Schatz, Geschäftsführer, O. S.

Reichstr. 12, Tel.: Schatz, Geschäftsführer.

Automobil.

Sucht einen modernen Wagen, Motor mit abnehmbarer Motor, möglichst mit elektrischer Ansteuerung, am besten gebraucht, gefaßt, unter 1. 80107 an R. G. Vogel, Dresden.

Eletromotor, 10 P. S., Einthalen, Brüderlum, 220 Volt,

mit leichter Aufstellung, neu oder gebraucht, garantiert betriebsfähig, kaufen.

A. Koska, Maschinenbau, Herderstr. 41.

Elektr. Motor

Geschäftsführer, 110 Volt, 1. 001. P. S., neu, zu kaufen, R. G. Vogel, Dresden, Preistr. 00. 1. 80107.

Stange für Kraftbetrieb und mehrere Handpumpelpressen.

1. 80107 an A. Koska, Vogel, Dresden, Elisenstraße 45.

Plattstich - Stickmaschine.

neu oder gebraucht, sofort in feste, schmale, nach, auf der Hartung, Vogel, Dresden.

1. 80107 an R. G. Vogel, Dresden.

Moderne Schreibmaschine,

neu oder gebraucht, mit schöner Schrift, kaufen, unter 1. 80107 an Haushausen u. Vogel, Dresden, Herderstr. 1.

Neue oder gebrauchte Hobelbänke

mit oder ohne Handverriegelung, kaufen, unter 1. 80107 an Haushausen u. Vogel, Dresden, Herderstr. 1.

Porträt in Eisen, Braustadt Ober.

Frauenhaare

Kauf, Preis 20 R.

II. Gellrich.

Landhausstraße, R. G. Bernauer, Eich.

Frauenhaar

Kauf mit 20 R.

Johannestr. 12, 2.

1. 80107 an Eck's Haarhdig, Bonn 8-5 Uhr.

Weißweinflaschen

Kauf jeder Quantität

Hans Weissenborn,

Vertriebsabteilung, Hauptstraße 24, 00107

Moderne Villa

In glorioser Lage, Dresden od. Kaufer, bei hoher Ansicht, zu kaufen, gebraucht, O. H. unter 1. 80107 an Haushausen.

Restaurant oder Kaffee

wird sofort in feste, oft, 1. 80107 an Haushausen, 10. 000 R. Mark, sofort, unter 1. 80107 an die Erzgeb. R. G. Vogel.

Wirth. Dresden - Kaffee

neue kleine Gaststätte, mit einem Saal, möbel, an d. Seite, oder oben, Kaffee, 100 R. Mark, unter 1. 80107 an die Erzgeb. R. G. Vogel.

R. L. Binschans

mit Garten in Dr.-Kaufer, bei 00107 an Haushausen, zu kaufen, gebraucht, O. H. unter 1. 80107 an Haushausen.

Großherzögeliches

Café u. Weinstuben,

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

so wie leichtes, für sol. oder sozial, im Sezessions- und anderen, auch eukalyptus, Kasten, 1. 80107 an Haushausen.

Gebr. Möbel

Gäste u. Weinstuben, 1. 80107 an Haushausen.

Gäste u. Weinstuben,

Arzliche-Anzeigen

Nach mehrjähriger Tätigkeit an der inneren Abteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt (Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Rosinski), des chirurgischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Friedr.stadt (Geh. San.-Rat Prof. Dr. Liedtke) und der Landesfrauenklinik (Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Kehrer), habe ich mich als praktisch. Arzt u. Geburtshelfer in Dresden-A., Könneritzstr. 23, L. (Tel. 1098) niedergelassen.
Dr. med. Johannes Anker.

Familien-Anzeigen

Gurli Gullander
Robert Glintorx

gräßen als Verlobte
Stockholm, Schweden Dresden-N.

Statt Karten!

Paul Thomann

Postsekretär

Käthe Thomann

geb. Miltzsch

beehren sich ihre Vermählung anzusegnen,
Dresden-N., Leisniger Pl. 1. den 8. Mai 1919.

Hierdurch allen Bekannten die traurige
Bekannt, daß mein lieber, treuer Vater, der Zimmermann
Heinrich Ettrich

im Alter von 90 Jahren nach langem Leben
und unermüdetem Jährl verstorben ist.

Unsrester Trauer
Anna Maria Ettrich
Wag. Ettrich als Sohn u. Frau
Elternhausstraße 21.

Da ward ja gut — da ward ja falsch.
Doch langsam kommt Leben nach am
8. Mai abends 19 Uhr im Friedhofskirche
Zimmermanns meine Heil. auf dem Friedhof und
Trauer.

Grau Elisabeth Schmidt

geb. Winkler.

Borsigstraße 7, 1.

Die Namen aller Hinterbliebenen
Ernst Schmidt, Brotzelmutter
nebst drei Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
4. Uhr nachts 14 Uhr vom Trauerhause
Friedhofskirche aus statt.

Nach langem, mit großer Geduld ertragtem
Leben endlich aufgelöst am
11. Mai um 11 Uhr unter angestrebter Todesart
Sohn und Tochter
Schwiegertochter
im Hause ihres Lebens, 26 Jahren,
Dresden-N., Schulgasse 4, st. z.

In stiller Trauer

Walter Schleiß und Frau

Dresden-N., Schulgasse 4, st. z.

Die Beerdigung findet Sonnabend nach
14 Uhr vom Hause des Töpfers Friedhof
Friedhofskirche aus statt.

Ein altherühmliches Bisterbchen hat
aufgehört zu leben.

Blößlich und unerwartet verstarb am
6. Mai infolge schwerer Operation mein
sehr lieber, alter Hinterbliebener Vater
Paul Richard Ritschoff

im 80. Lebensjahr, Friedhofstraße 19, 1.

Der Name lautet Hinterbliebener

Magdeburg, 10 Kinder nebst 7 Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
10. Mai nachts 14 Uhr vom Hause des
Töpfers Friedhof aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß
unter lieber guter Vater, Großvater, Schwie-
gervater, Eltern und Onkel

Karl Theodor Körner

am 6. Mai nachmittags 2 Uhr einen Tag
vor seinem 87. Geburtstag und hinter
Leben kaum verstorben ist.

Röderich Nr. 10, 1.

Die Hinterbliebenen bitten

nicht Blumensträuße.

Die Beerdigung findet am 10. Mai nachts
3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Goden erhalten wir die traurige Nach-
richt, daß meine liebe, kleine Tochter,
unser Schneider, Schläferin und Tochter Anna

Elsa Rinke

geb. Eisewig

am Sonntag in Wien im 27. Geburtstage

verstorben ist.

Unsrester Trauer

Auguste verm. Eisewig

nebst älteren Hinterbliebenen.

Wir aber, liebe Elfe, rufen wir dir
"Mama kannst" in dein fröhles Grab nach.

Die treuen Hinterbliebenen

Martha verm. Völkl und Kinder.

Dresden, 7. Mai 1919.

Die treue Bisterbchen hat aufgehört

zu leben.

Nach einem arbeitsreichen Leben, nur dem
Herrn seiner Leiden gemildert, verstarb nach
langem Leben mein langjährigster, alter
mann, alter Menschenart, unvergänglicher
Vater, Schneider, Großvater, Schneider,
Schwager u. Onkel, der Schlossermeister, Herr

Georg Theodor Kreßmer

im 62. Lebensjahr, er war einer der letzten

zu diesem Jahr geborenen.

Unsrester Trauer

Anna Kreßmer geb. Winkel

nebst älteren Hinterbliebenen.

Dresden, 8. Mai 1919.

Die Beerdigung findet Sonnabend 14.5 Uhr
vom Trauerhause und 14.5 Uhr nachts der
Halle des Innern evangelischen Friedhofs,
Friedhofstraße, aus statt.

Hierdurch allen unseren Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß unsre
lieber Sohn (64)

Arthur Alyselbaum

wieder im 2. Geburtstag nach längerem,
schwerem Leben an den Folgen seiner 1914
erlittenen Verwundung im letzten Kriegs-
jahr verstorben ist. Er wäre seinem lieben
leben Freude & Glück geschenkt am 6.5.1918
in die Ewigkeit nach.

Unsrester Trauer

Arthur Alyselbaum und Familie,

Gasse (Boote), 5. Mai 1919.

Am 6. Mai verabschied nach Aufzähler
Gedenklohe unter unsrer Halle, Vater, Schwieger-
und Sohn.

Ernst Richter,
sohn, Sohn, in der Oberbausatz
Hilfsschule Dresden-Friedrichstadt.

Unsrester Trauer

Wilhelmine Richter

angiebt im Namen der ältesten
Hinterbliebenen.

Dresden, Friedhofstraße 14.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
10. Mai nachts 14 Uhr vom Trauerhause aus
und 14.5 Uhr auf dem Innern Friedhof
Hilfsschule Dresden-Friedrichstadt.

Nach langem, schwerem Leben, endlich
am Dienstag abends 11 Uhr unter
einer freudigen Bester, Vater, Schwieger- und
Sohn, Großvater, Großmutter.

Ernst Eduard Hachenberger

im Alter von 78 Jahren.

Die Hinterbliebenen Kinder

Julia Hermann geb. Hachenberger,

Johannes Hachenberger,

Margarete Hachenberger geb. Hermann

und Eheleute.

Weinböhla, den 7. Mai 1919.

Wortwahl Kleingeld in Thüringen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
10. Mai nachts 14 Uhr vom Trauerhause
Hilfsschule 17, aus statt.

Ein treuer Hinterbliebener hat aufgehört
zu leben.

Am 7. Mai verabschiedet nach
einer Hinterbliebenen Vater, Großvater und
Großmutter.

Johann August Menzel

Friedhofstraße 6, 1.

Unsrester Trauer

Familie Otto Steinemann,

Familie Richard Menzel,

Dresden, Blumenstraße 6, 1.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
10. Mai nachts 14 Uhr von der Halle des
Töpfers Friedhof aus statt.

Am Mittwoch früh entstellt sonst noch
langen, schweren Leben meines lieben
Sohns, unterseitig Wüste, Tochter, Schwieger-
und Schwiegertochter.

Elisabeth Heinß geb. Brätter

im 48. Lebensjahr.

Wolfsbrücke nach Hinterbliebenen u. Angehörigen.

Dresden-Südost, Schillingsstr. 2, 2.

Die Beerdigung findet Sonnabend den
10. Mai nachts 14 Uhr von der Halle des
Töpfers Friedhof aus statt.

Dank.

Sündhaft sehr vom Grade meines lieben
alten gelehrten Vaters und treueren
Vaters, Kindern, Schwieger- und Cousins
und Eheleuten.

Christian Jajko

sagen wir allen Hinterbliebenen, Freunden, Be-
kannten und Freunden wünschen welche unter
unsrester Hinterbliebenen nicht unter
leidet, auch keinen leichten Tod zu
leiden, jungen, untern, anstrengenden, kranken
Belastungen, helfen uns, und dem Willkür-
verdienst Vieles für die zahlreiche Beisetzung
und das Liegen auf keinem Sargekästle hoffe
nicht minder Herr Starcer Hinterbliebenen für die
unten anderen wohlgeliebten Freunden am
Grabe.

Die treueren Hinterbliebenen

Martha verm. Völkl und Kinder.

Dresden, 7. Mai 1919.

Für die vielen Beweise aufrechter Teil-
nahme bei dem Heimgeuge unter lieben
Freunden und Freunden Frau

Milda Frankenstein

sagen wir allen Freunden und Be-
kannten unter bescheidenen Danks, Selber-
reden und Freuden, welche unter
unsrester Hinterbliebenen nicht unter
leidet, auch keinen leichten Tod zu
leiden, jungen, untern, anstrengenden, kranken
Belastungen, helfen uns, und dem Willkür-
verdienst Vieles für die zahlreiche Beisetzung
und das Liegen auf keinem Sargekästle hoffe
nicht minder Herr Starcer Hinterbliebenen für die
unten anderen wohlgeliebten Freunden am
Grabe.

Die treueren Hinterbliebenen

Robert Frankenstein und Kinder.

Für die vielen Beweise der Liebe und
gerücksichtigt beim Heimgeuge unter lieben
Vätern, Schwieger- und Großvätern, Herrn

Hermann Erler

legen wir allen unter bescheidenen Dank,

Die treueren Kinder.

Dresden, den 8. Mai 1919.

Statt Karten!

Goden allen Freunden, Freunden und
Besannten unter bescheidenen Dank, für die
treulichen Hinterbliebenen, Hinterbliebenen
und Freuden zur Hinterbliebenen, welche unter
unsrester Hinterbliebenen nicht unter
leidet, auch keinen leichten Tod zu
leiden, jungen, untern, anstrengenden, kranken
Belastungen, helfen uns, und dem Willkür-
verdienst Vieles für die zahlreiche Beisetzung
und das Liegen auf keinem Sargekästle hoffe
nicht minder Herr Starcer Hinterbliebenen für die
unten anderen wohlgeliebten Freunden am
Grabe.

Die treueren Hinterbliebenen

Robert Frankenstein und Kinder.

Dresden, den 8. Mai 1919.

Zur Ausführung von

Beerdigungen, Einäscherungen

Ueberführungen

wach und von außenwärts empfiehlt sich die

New Dresdner Beerdigungsanstalt

Übergraben 19 Meitbahustraße 6

Bernspr. 18968 Bernspr. 18514

Befragung der Hinterbliebenen und Hinterbliebenen

ausgenommen. (1900)

Dentist Kreitenmeyer

Dresden-N., Marienallee 11, Telefon 11287.

Zahnersatz, Plomben etc. in bestem Material.

Montag bis 9-12 Uhr, Dienstag 9-12 Uhr.

Concordia

Obergraben 19 Meitbahustraße 6

Oberhaus.
Breite, 2. Platz:
1. Hoffvorstellung:
Die verdeckte Dame (7).

Sonnabend, 10. Mai:
Gärtnerliche Wassertheater,
Der Schauspieler (7).

Schauspielhaus.
Breite, 2. Platz:
William Tell (6).

Sonnabend, 10. Mai:
Die Wiederkreuznde (7).

Albert-Theater.
Breite, 2. Platz:
Wolff (7).

Samstag, 10. Mai:
Gretchen (7).

Reßberg-Theater.
Breite, 2. Platz:
Die andere Welt (7).

Sonnabend, 10. Mai:
Das alte Maikäfer (7).

Central-Theater.
Hansl (7);
Die Tante Käthe (7).

Folkstheater.

2. Platz
Märchen (7).

Flora-Theater.

Wiederholung 7.1., 10.1., 12.1., 14.1., 16.1., 18.1., 20.1., 22.1., 24.1., 26.1., 28.1., 30.1., 1.2., 3.2., 5.2., 7.2., 9.2., 11.2., 13.2., 15.2., 17.2., 19.2., 21.2., 23.2., 25.2., 27.2., 29.2., 31.2., 1.3., 3.3., 5.3., 7.3., 9.3., 11.3., 13.3., 15.3., 17.3., 19.3., 21.3., 23.3., 25.3., 27.3., 29.3., 31.3., 1.4., 3.4., 5.4., 7.4., 9.4., 11.4., 13.4., 15.4., 17.4., 19.4., 21.4., 23.4., 25.4., 27.4., 29.4., 31.4., 1.5., 3.5., 5.5., 7.5., 9.5., 11.5., 13.5., 15.5., 17.5., 19.5., 21.5., 23.5., 25.5., 27.5., 29.5., 31.5., 1.6., 3.6., 5.6., 7.6., 9.6., 11.6., 13.6., 15.6., 17.6., 19.6., 21.6., 23.6., 25.6., 27.6., 29.6., 31.6., 1.7., 3.7., 5.7., 7.7., 9.7., 11.7., 13.7., 15.7., 17.7., 19.7., 21.7., 23.7., 25.7., 27.7., 29.7., 31.7., 1.8., 3.8., 5.8., 7.8., 9.8., 11.8., 13.8., 15.8., 17.8., 19.8., 21.8., 23.8., 25.8., 27.8., 29.8., 31.8., 1.9., 3.9., 5.9., 7.9., 9.9., 11.9., 13.9., 15.9., 17.9., 19.9., 21.9., 23.9., 25.9., 27.9., 29.9., 31.9., 1.10., 3.10., 5.10., 7.10., 9.10., 11.10., 13.10., 15.10., 17.10., 19.10., 21.10., 23.10., 25.10., 27.10., 29.10., 31.10., 1.11., 3.11., 5.11., 7.11., 9.11., 11.11., 13.11., 15.11., 17.11., 19.11., 21.11., 23.11., 25.11., 27.11., 29.11., 31.11., 1.12., 3.12., 5.12., 7.12., 9.12., 11.12., 13.12., 15.12., 17.12., 19.12., 21.12., 23.12., 25.12., 27.12., 29.12., 31.12., 1.13., 3.13., 5.13., 7.13., 9.13., 11.13., 13.13., 15.13., 17.13., 19.13., 21.13., 23.13., 25.13., 27.13., 29.13., 31.13., 1.14., 3.14., 5.14., 7.14., 9.14., 11.14., 13.14., 15.14., 17.14., 19.14., 21.14., 23.14., 25.14., 27.14., 29.14., 31.14., 1.15., 3.15., 5.15., 7.15., 9.15., 11.15., 13.15., 15.15., 17.15., 19.15., 21.15., 23.15., 25.15., 27.15., 29.15., 31.15., 1.16., 3.16., 5.16., 7.16., 9.16., 11.16., 13.16., 15.16., 17.16., 19.16., 21.16., 23.16., 25.16., 27.16., 29.16., 31.16., 1.17., 3.17., 5.17., 7.17., 9.17., 11.17., 13.17., 15.17., 17.17., 19.17., 21.17., 23.17., 25.17., 27.17., 29.17., 31.17., 1.18., 3.18., 5.18., 7.18., 9.18., 11.18., 13.18., 15.18., 17.18., 19.18., 21.18., 23.18., 25.18., 27.18., 29.18., 31.18., 1.19., 3.19., 5.19., 7.19., 9.19., 11.19., 13.19., 15.19., 17.19., 19.19., 21.19., 23.19., 25.19., 27.19., 29.19., 31.19., 1.20., 3.20., 5.20., 7.20., 9.20., 11.20., 13.20., 15.20., 17.20., 19.20., 21.20., 23.20., 25.20., 27.20., 29.20., 31.20., 1.21., 3.21., 5.21., 7.21., 9.21., 11.21., 13.21., 15.21., 17.21., 19.21., 21.21., 23.21., 25.21., 27.21., 29.21., 31.21., 1.22., 3.22., 5.22., 7.22., 9.22., 11.22., 13.22., 15.22., 17.22., 19.22., 21.22., 23.22., 25.22., 27.22., 29.22., 31.22., 1.23., 3.23., 5.23., 7.23., 9.23., 11.23., 13.23., 15.23., 17.23., 19.23., 21.23., 23.23., 25.23., 27.23., 29.23., 31.23., 1.24., 3.24., 5.24., 7.24., 9.24., 11.24., 13.24., 15.24., 17.24., 19.24., 21.24., 23.24., 25.24., 27.24., 29.24., 31.24., 1.25., 3.25., 5.25., 7.25., 9.25., 11.25., 13.25., 15.25., 17.25., 19.25., 21.25., 23.25., 25.25., 27.25., 29.25., 31.25., 1.26., 3.26., 5.26., 7.26., 9.26., 11.26., 13.26., 15.26., 17.26., 19.26., 21.26., 23.26., 25.26., 27.26., 29.26., 31.26., 1.27., 3.27., 5.27., 7.27., 9.27., 11.27., 13.27., 15.27., 17.27., 19.27., 21.27., 23.27., 25.27., 27.27., 29.27., 31.27., 1.28., 3.28., 5.28., 7.28., 9.28., 11.28., 13.28., 15.28., 17.28., 19.28., 21.28., 23.28., 25.28., 27.28., 29.28., 31.28., 1.29., 3.29., 5.29., 7.29., 9.29., 11.29., 13.29., 15.29., 17.29., 19.29., 21.29., 23.29., 25.29., 27.29., 29.29., 31.29., 1.30., 3.30., 5.30., 7.30., 9.30., 11.30., 13.30., 15.30., 17.30., 19.30., 21.30., 23.30., 25.30., 27.30., 29.30., 31.30., 1.31., 3.31., 5.31., 7.31., 9.31., 11.31., 13.31., 15.31., 17.31., 19.31., 21.31., 23.31., 25.31., 27.31., 29.31., 31.31., 1.32., 3.32., 5.32., 7.32., 9.32., 11.32., 13.32., 15.32., 17.32., 19.32., 21.32., 23.32., 25.32., 27.32., 29.32., 31.32., 1.33., 3.33., 5.33., 7.33., 9.33., 11.33., 13.33., 15.33., 17.33., 19.33., 21.33., 23.33., 25.33., 27.33., 29.33., 31.33., 1.34., 3.34., 5.34., 7.34., 9.34., 11.34., 13.34., 15.34., 17.34., 19.34., 21.34., 23.34., 25.34., 27.34., 29.34., 31.34., 1.35., 3.35., 5.35., 7.35., 9.35., 11.35., 13.35., 15.35., 17.35., 19.35., 21.35., 23.35., 25.35., 27.35., 29.35., 31.35., 1.36., 3.36., 5.36., 7.36., 9.36., 11.36., 13.36., 15.36., 17.36., 19.36., 21.36., 23.36., 25.36., 27.36., 29.36., 31.36., 1.37., 3.37., 5.37., 7.37., 9.37., 11.37., 13.37., 15.37., 17.37., 19.37., 21.37., 23.37., 25.37., 27.37., 29.37., 31.37., 1.38., 3.38., 5.38., 7.38., 9.38., 11.38., 13.38., 15.38., 17.38., 19.38., 21.38., 23.38., 25.38., 27.38., 29.38., 31.38., 1.39., 3.39., 5.39., 7.39., 9.39., 11.39., 13.39., 15.39., 17.39., 19.39., 21.39., 23.39., 25.39., 27.39., 29.39., 31.39., 1.40., 3.40., 5.40., 7.40., 9.40., 11.40., 13.40., 15.40., 17.40., 19.40., 21.40., 23.40., 25.40., 27.40., 29.40., 31.40., 1.41., 3.41., 5.41., 7.41., 9.41., 11.41., 13.41., 15.41., 17.41., 19.41., 21.41., 23.41., 25.41., 27.41., 29.41., 31.41., 1.42., 3.42., 5.42., 7.42., 9.42., 11.42., 13.42., 15.42., 17.42., 19.42., 21.42., 23.42., 25.42., 27.42., 29.42., 31.42., 1.43., 3.43., 5.43., 7.43., 9.43., 11.43., 13.43., 15.43., 17.43., 19.43., 21.43., 23.43., 25.43., 27.43., 29.43., 31.43., 1.44., 3.44., 5.44., 7.44., 9.44., 11.44., 13.44., 15.44., 17.44., 19.44., 21.44., 23.44., 25.44., 27.44., 29.44., 31.44., 1.45., 3.45., 5.45., 7.45., 9.45., 11.45., 13.45., 15.45., 17.45., 19.45., 21.45., 23.45., 25.45., 27.45., 29.45., 31.45., 1.46., 3.46., 5.46., 7.46., 9.46., 11.46., 13.46., 15.46., 17.46., 19.46., 21.46., 23.46., 25.46., 27.46., 29.46., 31.46., 1.47., 3.47., 5.47., 7.47., 9.47., 11.47., 13.47., 15.47., 17.47., 19.47., 21.47., 23.47., 25.47., 27.47., 29.47., 31.47., 1.48., 3.48., 5.48., 7.48., 9.48., 11.48., 13.48., 15.48., 17.48., 19.48., 21.48., 23.48., 25.48., 27.48., 29.48., 31.48., 1.49., 3.49., 5.49., 7.49., 9.49., 11.49., 13.49., 15.49., 17.49., 19.49., 21.49., 23.49., 25.49., 27.49., 29.49., 31.49., 1.50., 3.50., 5.50., 7.50., 9.50., 11.50., 13.50., 15.50., 17.50., 19.50., 21.50., 23.50., 25.50., 27.50., 29.50., 31.50., 1.51., 3.51., 5.51., 7.51., 9.51., 11.51., 13.51., 15.51., 17.51., 19.51., 21.51., 23.51., 25.51., 27.51., 29.51., 31.51., 1.52., 3.52., 5.52., 7.52., 9.52., 11.52., 13.52., 15.52., 17.52., 19.52., 21.52., 23.52., 25.52., 27.52., 29.52., 31.52., 1.53., 3.53., 5.53., 7.53., 9.53., 11.53., 13.53., 15.53., 17.53., 19.53., 21.53., 23.53., 25.53., 27.53., 29.53., 31.53., 1.54., 3.54., 5.54., 7.54., 9.54., 11.54., 13.54., 15.54., 17.54., 19.54., 21.54., 23.54., 25.54., 27.54., 29.54., 31.54., 1.55., 3.55., 5.55., 7.55., 9.55., 11.55., 13.55., 15.55., 17.55., 19.55., 21.55., 23.55., 25.55., 27.55., 29.55., 31.55., 1.56., 3.56., 5.56., 7.56., 9.56., 11.56., 13.56., 15.56., 17.56., 19.56., 21.56., 23.56., 25.56., 27.56., 29.56., 31.56., 1.57., 3.57., 5.57., 7.57., 9.57., 11.57., 13.57., 15.57., 17.57., 19.57., 21.57., 23.57., 25.57., 27.57., 29.57., 31.57., 1.58., 3.58., 5.58., 7.58., 9.58., 11.58., 13.58., 15.58., 17.58., 19.58., 21.58., 23.58., 25.58., 27.58., 29.58., 31.58., 1.59., 3.59., 5.59., 7.59., 9.59., 11.59., 13.59., 15.59., 17.59., 19.59., 21.59., 23.59., 25.59., 27.59., 29.59., 31.59., 1.60., 3.60., 5.60., 7.60., 9.60., 11.60., 13.60., 15.60., 17.60., 19.60., 21.60., 23.60., 25.60., 27.60., 29.60., 31.60., 1.61., 3.61., 5.61., 7.61., 9.61., 11.61., 13.61., 15.61., 17.61., 19.61., 21.61., 23.61., 25.61., 27.61., 29.61., 31.61., 1.62., 3.62., 5.62., 7.62., 9.62., 11.62., 13.62., 15.62., 17.62., 19.62., 21.62., 23.62., 25.62., 27.62., 29.62., 31.62., 1.63., 3.63., 5.63., 7.63., 9.63., 11.63., 13.63., 15.63., 17.63., 19.63., 21.63., 23.63., 25.63., 27.63., 29.63., 31.63., 1.64., 3.64., 5.64., 7.64., 9.64., 11.64., 13.64., 15.64., 17.64., 19.64., 21.64., 23.64., 25.64., 27.64., 29.64., 31.64., 1.65., 3.65., 5.65., 7.65., 9.65., 11.65., 13.65., 15.65., 17.65., 19.65., 21.65., 23.65., 25.65., 27.65., 29.65., 31.65., 1.66., 3.66., 5.66., 7.66., 9.66., 11.66., 13.66., 15.66., 17.66., 19.66., 21.66., 23.66., 25.66., 27.66., 29.66., 31.66., 1.67., 3.67., 5.67., 7.67., 9.67., 11.67., 13.67., 15.67., 1